

Globaler Markt für Brennstoffzellenfahrzeuge wird angetrieben durch Technologie-Optimierung und staatliche Anreize

February 23, 2018,

<https://ww2.frost.com/news/press-releases/globaler-markt-fur-brennstoffzellenfahrzeuge-wird-angetrieben-durch-technologie-optimierung-und-staatliche-anreize/>

Co-Entwicklung von Brennstoffzellen-Stacks und Optimierung der Brennstoffzellensysteme wird Kommerzialisierung und Akzeptanz beschleunigen, findet Frost & Sullivan heraus

Laut einer aktuellen Frost & Sullivan Studie wird der weltweite Markt für Brennstoffzellen-Pkws stark vorangetrieben durch Optimierung der Technologie sowie durch staatliche Anreize. Die Markteinführung von 20 Brennstoffzellenautos wird das Wachstum im globalen Markt für Brennstoffzellenfahrzeuge (engl. fuel cell electric vehicle, FCEV) in den nächsten Jahren festigen. Frost & Sullivan geht davon aus, dass der weltweite FCEV-Markt bis 2030 auf ca. 583.360 Einheiten ansteigen wird. **Asiatische OEMs werden den Markt dominieren.**

Die aktuelle Frost & Sullivan Studie [Global Executive Analysis of the Fuel Cell Passenger Car Market, Forecast to 2030](#) umfasst eine Analyse der Brennstoffzellentechnologie sowie der Infrastruktur-Entwicklung in den Schlüsselregionen Europa, Nordamerika, Japan, China und Südkorea. Zudem werden OEM- und Zuliefererprofile, **disruptive Entwicklungen, Innovationen** und Wachstumschancen darin beurteilt.

„Um die Akzeptanz und Marktdurchdringung von Brennstoffzellen-Pkws zu beschleunigen, greifen Regierungen weltweit zu spürbaren Maßnahmen zur Verbesserung der Brennstoffzellen-Infrastruktur, namentlich mit Hilfe von Wasserstofftankstellen, dem Schaffen von Anreizen und Steuererlassen beim Kauf eines FCEV,“ erklärt Frost & Sullivan Mobility Programme Manager Anjan Hemanth Kumar. „Regierungen asiatischer Länder, wie China, Japan und Korea, gehen einen Schritt weiter, indem sie **FCEV-Subventionen bevorzugt vor denen für batteriebetriebene Elektrofahrzeuge** anbieten.“

Weitere Trends und Entwicklungen für das Wachstum im globalen Markt für Brennstoffzellen-Pkws umfassen:

- Anstieg der Anzahl von Wasserstofftankstellen von 261 in 2016 auf ca. 7.564 in 2030;
- Investitionen in einer Höhe von ca. zwei Milliarden US-Dollar von Topinvestoren, wie [Kleiner Perkins Caufield & Byers](#) (USA), [Credit Suisse](#) (Schweiz) und [Rolls-Royce Holdings](#) (Großbritannien);
- Das US-Energieministerium plant die Senkung der Preise für Brennstoffzellen-Stacks für ein 80 kW-System; und
- OEMs, wie [Hyundai](#), [Honda](#) und [Toyota](#) entwickeln starke, kundenzentrierte Strategien für die Akzeptanz von Brennstoffzellenfahrzeugen mit Hilfe von Anreizen, Leasing und attraktiven Kaufoptionen.

„Aufgrund der hohen Investitionen in Europa und den USA wird die nächste große Chance in der Co-Entwicklung von Brennstoffzellen-Stacks und der Optimierung von Brennstoffzellensystemen durch Joint Ventures zwischen OEMs und Stromversorgern sein. Das wiederum wird die Kommerzialisierung und Akzeptanzrate schnell ansteigen lassen,“ erläutert Kumar.

Weitere kostenfreie, englischsprachige Informationen zu dieser Studie finden Sie hier: <https://goo.gl/trRUSq>

Die Studie **Global Executive Analysis of the Fuel Cell Passenger Car Market, Forecast to 2030** ist Teil des Frost & Sullivan Global [Mobility](#) Growth Partnership Service Programms.